

	Objekt: Löffel
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Turcica
	Inventarnummer: Kos 295

Beschreibung

Inv.-Nr.: Kos 295

Die ovale Laffe aus Tigerschnecke ist am Übergang zum Stiel gerade abgeschnitten. Der Stiel besteht aus einem mit einem Wulst strukturierten Stück aus vergoldetem Silber, einem länglichen konkav eingezogenen Elfenbeinstück, einer kleinen, runden Achatperle und einer zylindrischen Hülse, die an den Enden und in der Mitte mit Wülsten versehen und mit ineinandergreifenden, gravierten Dreiecken verziert ist (vgl. Kat. Nr. 485, 487, 493). Der Knauf wird durch eine größere geschliffene und eine kleinere runde Achatperle gebildet. (Schmitz, Claudia: Ethnographica in Braunschweig, hrsg. von Regine Marth (Sammlungskataloge des Herzog Anton Ulrich-Museums, Braunschweig; Bd. 19), Dresden 2016, S. 331, Kat. Nr. 488)

Grunddaten

Material/Technik: Tigerschnecke (*Cypraea tigris*), Silber, Gold, Elfenbein (?), Achat

Maße: L 11,5 cm, L 9 cm (ohne Laffe), B 2,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1580-1700
wer
wo Deutschland

[Geographischer wann
Bezug] wer
wo Osteuropa

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Forum Turcica

wo

Schlagworte

- Besteck
- Elfenbeinverarbeitung
- Inkrustation
- Löffel
- Mehrteilig

Literatur

- Claudia Schmitz (2016): Ethnographica in Braunschweig. , S. 331, Kat. Nr. 488